

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft im CharitéCentrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (mit Tenure Track) für Pflegewissenschaft

Besoldungsgruppe W2 BbesG – befristet auf fünf Jahre
(Kennziffer: 536/2019)

zu besetzen.

Die/der Stelleninhaber*in vertritt das ausgeschriebene Fachgebiet in Forschung und Lehre. Der Einsatz in der Lehre ist zunächst schwerpunktmäßig im primärqualifizierenden Bachelorprogramm Pflege vorgesehen. Mit der Professur ist die Leitung dieses Studiengangs sowie die Verantwortungsübernahme in einschlägigen Gremien (Studien- und Prüfungsausschuss) verbunden. In der Forschung sind individuelle Schwerpunktsetzungen zu einem oder mehreren der folgenden Themen erwünscht:

- Pflege ausgewählter Patientengruppen (z. B. Kinder/Jugendliche oder geschlechtersensible Pflege)
- Pflegeinterventionen und Pflegestrategien (z. B. Selbstmanagementförderung)
- Pflege in ausgewählten Settings (z. B. Akut- und Intensivversorgung)

Erwartet werden die Mitwirkung an der Profilbildung des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, an der Qualitätsentwicklung der am Institut geführten Studiengänge, Engagement für die wissenschaftliche Nachwuchsförderung sowie für den Auf- und Ausbau internationaler Kooperationen. Darüber hinaus soll der/die Bewerber*in eng mit dem Bereich Pflege des Klinikums der Charité – Universitätsmedizin kooperieren und die Pflegeforschung an Fakultät und Klinikum fördern.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerIHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation. Zudem wird erwartet:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Pflegewissenschaft oder alternativ angrenzender Fachgebiete (z. B. Gesundheitswissenschaften) mit einschlägiger Promotion
- Berufszulassung in einem Pflegeberuf sowie klinische Erfahrungen in der Pflege
- Besondere Eignung für die hochschulische Lehre, hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen sowie mehrjährige Lehrerschaft (nachgewiesen durch ein Lehrportfolio)
- Aktivitäten und Erfahrungen in der Forschung und/oder mit Entwicklungsprojekten in dem genannten Fachgebiet (nachgewiesen durch ein Forschungsportfolio/Schriftenverzeichnis)

Die/der Bewerber*in soll zur Stärkung und Repräsentanz des Faches in den Gremien der Fakultät beitragen und über entsprechende Gremienerfahrungen verfügen.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum 7. April 2019 unter <https://career.charite.de> einzureichen.